Wiesenbacher
Schwarzbach Blättle

Wiesenbach einfach schön liebenswert lebenswert

Informationsblatt für die Ortsteile Unterwiesenbach, Oberwiesenbach, Oberegg und Sausenthal als Ergebnis der IDEE-Initiative

Ausgabe 2 / 2023

Streiflicht

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Wiesenbach

Nach vielen Jahren der Planung wird es nun ernst werden. Wie die zeitliche Planung beim Hochwasserschutz aussieht und was dies für uns bedeutet lesen Sie in dieser Ausgabe.

Ihr 1. Bürgermeister
Gilbert Edelmann

Impressum

Herausgeber
Gemeinde Wiesenbach
Hauptstr. 24
86519 Wiesenbach-UW
✆ 0176 / 80472167
@ bgm@wiesenbach.de

Redaktion
Wolfgang Müller und Team
✆ 08283 92 86 69
@ redaktion@mw-email.de

Erscheinungsweise
je Quartal (4x jährlich)

Annahmeschluss für Beiträge
→ am 15.03./15.06./15.09./15.12.
Redaktionsschluss
→ am 25.03./25.06./25.09./25.12.
Druck
→ am 10. des Quartalbeginn-Monats (Linus Wittich Medien KG, Forchheim)
Verteilung
→ zum Quartalsbeginn

Auflage 380

Was uns zur Zeit besonders interessiert:

Aktuelles zum Bau des ersten Hochwasserschutz-Beckens

Kaum vorstellbar, aber nach 10 Jahren ist es nun soweit, dass der Hochwasserschutz tatsächlich losgeht. Wie zäh und langwierig das Projekt wird, damit hat niemand wirklich gerechnet. Nun ist es aber soweit und die Ausschreibungen für den Bau des ersten und deutlich größeren Beckens im Unterroggenburger Forst laufen nun. Ende März sollten die Angebote vorliegen und wir wünschen uns, dass eine Firma aus der Region das günstigste Angebot machen wird.
Der Hochwasserschutz selbst ist finanziell gesehen eine enorme Herausforderung für die Gemeinde. Es gibt aber nach wie vor gute Gründe, die für den Ausbau sprechen. Die offensichtlichen Gründe haben noch immer Bestand. Alle Haushalte am Schwarzbach, die bisher vom Hochwasser betroffen waren sollen in Zukunft einen sicheren Schutz erhalten. Dieser soll nach dem Bau des zweiten Beckens dann auch erreicht sein. In den letzten Jahren kam auch verstärkt das Thema Starkregen in den Fokus. Gerade seit der Katastrophe im Ahrtal werden alle Bürgermeister regelmäßig angeschrieben, dass man sich für dieses Thema in den Kommunen rüsten soll. Einige Kollegen haben bereits die extra hierfür aufgelegten Förderungen für Planungen in Anspruch genommen, um sich ein Bild zu verschaffen. Mit dem Bau des Hochwasserschutzes am Schwarzbach erreichen wir, dass der Schwarzbach dann auch als Ablauf von Starkregenereignissen die entsprechende Kapazität haben wird, um das Wasser auch abtransportieren zu können. Natürlich werden wir nicht jedes Risikogebiet in der Gemeinde damit lösen, aber wenn man sieht wie viel Oberflächenwasser in den Schwarzbach fließt und um welches Wasser-Einzugsgebiet es sich handelt, dann haben wir doch den größten Teil der Hausaufgaben mit dem Bau des Hochwasserschutzes erledigt. Natürlich gibt es Für und Wider, wie bei nahezu allen Entscheidungen, aber langfristig überwiegen die Vorteile des Hochwasserschutzes die Nachteile.

Der Zeitplan für den Bau des Beckens im Unterroggenburger Forst sieht nun vor, dass die Angebote bis Ende März eingehen. Baubeginn sollte dann Anfang Mai dieses Jahres sein und Abschluss der Baumaßnahme ist geplant Anfang August 2024. Danach werden noch Wieder-Anpflanzung und Einsaat stattfinden.
Nach Abschluss der Maßnahme besprechen wir dann gemeinsam mit unserer Kämmerei und dem Wasserwirtschaftsamt das weitere Vorgehen rund um den Bau des zweiten Beckens.

Aktuelles Aus Gemeinde und Gemeinderat

Es ist Halbzeit im Gemeinderat

Die letzten Kommunalwahlen liegen nun drei Jahre zurück und somit ist für uns im Gemeinderat Halbzeit. Die Amtszeit begann für alle sehr turbulent durch den Corona Ausbruch und die damit verbundenen Kontaktbeschränkungen. Turbulent ging die Amtszeit auch gleich los in Bezug auf die Themen. Wahrscheinlich niemand hätte vor drei Jahren damit gerechnet, dass wir uns von den Planungen eines gemeinsamen Kindergartens in Deisenhausen lösen, selbst Träger unseres Kindergartens werden und auch selbst ein Gebäude errichten müssen. Dieses Thema hat uns in etlichen zusätzlichen Sitzungen seither begleitet und das neue Gebäude nimmt Form an. Gleichzeitig haben wir bereits 37 Kindergartenplätze in der Alten Schule geschaffen, Personal angestellt und befinden uns bereits im zweiten Kindergartenjahr des eigenen Kindergartens. Wie auf der Titelseite zu lesen war geht es nun auch beim Hochwasserschutz los und in der letzten Ausgabe war vom Glasfaser zu lesen, welches nun auch zeitnah verlegt werden wird. Daneben wurde noch der Straßenbeleuchtungsausbau fertiggestellt und alle Ortsteile sind nun mit moderner und stromsparender LED Technik ausgestattet. Die alte Schule wurde renoviert und es gibt bald einen rund-erneuerten Spielplatz, v.a. dank einer sehr engagierten Elterninitiative und Ihren Spenden. Die kommenden drei Jahre werden also dem Bau gewidmet sein und der Umsetzung der angestoßenen Projekte. Natürlich werden uns auch immer aktuelle Themen beschäftigen, aber derart große Projekte wird es sobald nicht mehr geben. Zumindest nicht so lange die jetzigen nicht vernünftig abgearbeitet, umgesetzt und finanziell in den Haushalt passend untergebracht wurden. Das Planen ist nun vorerst vorbei, jetzt müssen die Planungen in die Realität umgesetzt werden.

Aufruf zur Feuerwehr

Wir haben mit unseren Wehren Wiesenbach und Unterwiesenbach zwei aktive und engagierte Feuerwehren, die allen von uns im Notfall zur Seite stehen. Neben den Einsätzen und dem gemeinsamen Üben ist man aber auch Teil einer tollen Gemeinschaft, die sich den gesamten Jahreskreis über in unserer Gemeinde engagiert.
Damit dies auch so bleibt benötigen wir Nachwuchs. Die beiden Wehren machen gemeinsame Sache

beim Thema Jugendausbildung und arbeiten hier vorbildlich zusammen. Wer gerne anpackt und nicht nur zuschaut, der kann sich bei Interesse gerne bei Jonathan Buberl 0176 57680391 oder Philipp Kuen 0176 70700858 melden. Auch Quereinsteiger, die bereits aus dem Jugendalter raus sind, sind gerne willkommen.

(Bilder: Wolfgang Müller)

Aus Vereinen und Gremien

Neuwahlen bei der Freiwilligen Feuerwehr Oberegg

Im Rahmen der Generalversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Oberegg im Januar standen in diesem Jahr auch wieder Neuwahlen an.
1. Vorstand bleibt weiterhin Christoph Glaser während Bernhard Birle sein Amt als 2. Vorstand niederlegte. Als sein Nachfolger wurde von den anwesenden Mitgliedern Florian Birle gewählt. Neuer Schriftführer wird Jonathan Buberl für Andreas Baur. Fahnenbegleitung sind Josef Wagner und Bernhard Urban, Fahnenträger ist Philipp Dreher jun. Kassierer bleibt weiterhin Otto Konrad sowie Kassenprüfer Philipp Dreher und Josef Wagner.

(Text: Christina Lopes)

Zwei Schützenvereine – eine gemeinsame Preisverteilung

Der Zimmerstutzen-Schützenverein „Hubertus“ Oberegg und der Schützenverein „Wisent“ Oberwiesenbach veranstalteten im gemeinsamen Vereinslokal im Gasthof Adler in Oberwiesenbach zum 22. Mal eine gemeinsame Preisverteilung. Die Oberegger Schützen ermittelten an 7 Schießabenden aus 51 aktiven Schützen den Vereinsmeister und den Schützenkönig. Stolz durfte die Vorständin Sonja Weigele verkünden, dass in dieser Schießsaison ganz klar die Damen dominierten: Petra Birle konnte sich mit 87 Ringen die Vereinsmeisterschaft vor Sabine Konrad mit 86/84 Ringen sichern. Den dritten Platz belegte Regina Seitz mit 86/83 Ringen. Der Schützenkönig Gerhard Maier, der sich den Titel mit einem 9-Teiler (Pistole) holte, durfte sich von der Schützenliesl Carolin Dreher die Schützenkette umhängen lassen. Wurstkönigin wurde Regina Seitz (19-Teiler) und Brezenkönigin Sabine Konrad mit einem 33-Teiler. Den Titel des Vereinsjugendmeisters holte sich wiederum das weibliche Geschlecht: Carolin Konrad siegte mit 83 Ringen vor Maximilian Steidle (76) und Tim Jenuwein (68). Jugendschützenkönigin wurde mit einem 54,5-Teiler ebenfalls Carolin Konrad, gefolgt von Maximilian Steidle (72) und Tim Jenuwein (87,5).
Beim Schützenverein „Wisent“ Oberwiesenbach hatten die Schützendamen und -herren im Schützenheim der alten Schule in dieser Saison an 11 Abenden die Möglichkeit, ihre Fähigkeiten unter Beweis zu stellen. Vereinsvorstand Siegfried Konrad kürte Kai Rampp zum Schützenmeister, der sich aus den 27 aktiven Schützen in diesem Jahr mit 93 Ringen durchsetzte. Dicht gefolgt mit 92 Ringen schaffte es der Vorstand Siegfried Konrad selbst auf den zweiten Platz (92) und Selina Maier belegte Platz drei (89). Den besten Tiefschuss setzte ebenfalls Kai Rampp, der mit einem 3,99-Teiler die Schützenkette traditionell vom scheidenden Schützenkönig Daniel Niederwieser erhielt. Wurstkönig wurde Marco Kuen (26,71-Teiler mit Pistole) und den Brezenkönig machte Reinhard Huber (40,54). Auch in Oberwiesenbach trugen die Jungschützen eine eigene Meisterschaft aus. Jugendkönig wurde Niklas Jenuwein mit einem 60,32-Teiler, den Titel des Brezenkönigs holte sich Dominik Kuen (291,4) und Wurstkönigin wurde Anna Häusler (98,14). Die Jugendmeisterschaft gewann Dominik Kuen mit 70 Ringen vor Niklas Jenuwein (69) und Anna Häusler.

(Text und Bilder: Christina Lopes)

Foto Schützenverein Oberegg (von links nach rechts): Schützenliesl Carolin Dreher, Vorständin Sonja Weigele, Petra Birle, Maximilian Steidle, Gerhard Maier, Sabine Konrad, Tim Jenuwein, Regina Seitz, Carolin Konrad

Foto Schützenverein Oberwiesenbach (von links nach rechts): Vorstand Siegfried Konrad, Reinhard Huber, Anna Häusler, Marco Kuen, Kai Rampp, Niklas Jenuwein, Dominik Kuen, Daniel Niederwieser, zweiter Vorstand Jannik Thalhofer

Neuwahlen und zahlreiche Ehrungen bei der Dienstversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Wiesenbach

Die Freiwillige Feuerwehr Wiesenbach blickte im Rahmen der Dienstversammlung auf die Jahre 2020 bis 2022 zurück, da die letzten Versammlungen coronabedingt nicht stattfinden konnten.
Ein Tagesordnungspunkt waren die Neuwahlen der Kommandanten: Harald Seitz legte sein Amt als 1. Kommandant nach 15 Jahren (und 6 Jahren als 2. Kommandant) nieder. Andreas Baur wurde von den anwesenden Mitgliedern als sein Nachfolger gewählt. Bernhard Urban bleibt weiterhin 2. Kommandant der Freiwilligen Feuerwehr Wiesenbach.
Im Anschluss erläuterte Kreisbrandmeister Franz Durm die Neuerungen im aktiven Dienst und nahm daraufhin die Ehrung von insgesamt sieben Kameraden vor. Geehrt wurden Peter Huber, André Scheibenbogen und Christian Vogel für jeweils 25 Jahre und Otto Konrad, Siegfried Konrad, Helmut Steck und Philipp Dreher für jeweils 40 Jahre aktiven Feuerwehrdienst. In der Laudatio dankte Durm für diese langjährige Treue zum und überreichte allen Kameraden die Abzeichen. Zudem erhielten die 40-jährigen Jubilare Gutscheine vom bayerischen Staatsministerium über einen Aufenthalt in Bayerisch Gmain.
Auch Gilbert Edelmann bedankte sich bei allen Geehrten sowie bei der Mannschaft für deren Einsatz, der keinesfalls als selbstverständlich anzusehen ist. Ein besonderer Dank galt sowohl dem bisherigen Kommandanten Harald Seitz, der vom Bürgermeister mit einem kleinen Präsent gewürdigt wurde, als auch dem neuen Kommandanten Andreas Baur, der sich dieser neuen Herausforderung stellt.

Foto (von links): Franz Durm, Harald Seitz, Andreas Bauer, Otto Konrad, Bernhard Urban, Philipp Dreher, Helmut Steck, Siegfried Konrad, Christian Vogel, Peter Huber, André Scheibenbogen, Gilbert Edelmann

(Text und Bild: Christina Lopes)

Kinderball der SpVgg Wiesenbach

Am Faschingssamstag fand im Sportheim nach mehrjähriger Pause wieder der Kinderball statt.
Das neu zusammengestellte hochmotivierte Organisatoren- und Helferteam trug erheblich zum erfolgreichen Gelingen der Veranstaltung bei. Ein sehr großes Lob dafür!
Viele lustige Spiele, eine Bastelecke und nicht zuletzt die Mohrenkopfschleuder sorgten für mächtig Spaß und Unterhaltung der vielen Kinder. Abgerundet wurde das Programm durch eine tolle Tanzeinlage der Kindergarde des DCC Deisenhausen.
Besonders hervorheben möchte ich die sehr großzügige Spendenbereitschaft vieler regionaler Unternehmen für die zum Abschluss durchgeführte Tombola. Der Gesamterlös kommt den Kindern unseres Vereins zugute für die wir in diesem Jahr Minitore für den neuen Kinderfußball kaufen möchten.
Herzlichen Dank an alle Gäste, die Sponsoren und die vielen fleißigen Helfer! *(Bilder und Text: SpVgg Wiesenbach)*

Veranstaltungskalender der Wiesenbacher Vereine 2022 / 2023

Q1 - Q4 / 2023:			geplant, Änderungen vorbehalten		
Datum	**Tag**	**Uhrzeit**	**Veranstaltung**	**Ort**	**Veranstalter**
23. Apr.	So		Erstkommunion	Breitenthal	Pfarrei
29. Apr.	Sa	18:00	Maibaumaufstellen	Maibaumplatz OW	Feuerwehr OW
1. Mai	Mo	ab 11:00	Maifest	Maibaumplatz OW	Feuerwehr OW + SchüVer OW
8. Jun.	Do	9:00	Fronleichnahm	Pfarrkirche	Pfarrei
18. Jun	So	10:30	Vitusfest in UW	Kapelle UW	Pfarrei
1. Jul	Sa	abends	Sommerfest	Stadel OE	MV Wiesenbach
2. Jul	So	ganztags	Sommerfest	Stadel OE	MV Wiesenbach

Spielplatz Oberwiesenbach

„Geduld ist eine Tugend und davon brauchten wir im vergangenen Jahr jede Menge. Bereits im November 2021 trafen wir uns in der VG Krumbach, um über die Spielgeräte final abzustimmen. Als es dann hieß, dass das Amt für ländliche Entwicklung unseren Spielplatz im Sinne der Dorferneuerung zu 50% fördern könnte, sagten wir nicht nein. Doch damit verbunden waren Umplanungen, Neuplanungen, Ausschreibungen, Fristen und eine lange Liste bürokratischer Schritte. Das alles ist nun abgeschlossen und die Spielplatzneugestaltung kann beginnen. Martin Jeckle (Baggerunternehmen Bleichen), Christian Seiderer (Landschaftsbau Deisenhausen) und unser Wunschkandidat Spielgeräte Maier haben vom Gemeinderat den Zuschlag bekommen und werden im März/April die Arbeiten ausführen.
Unsere Elterninitiative hat noch ein Herzensprojekt offen. Wir werden in Eigenregie eine Laube für die Kleinsten bauen, um ihnen dort verschiedenste Sinneserlebnisse zu ermöglichen. Eine Matschküche, Motorikspiele, Malen, Musizieren, Bauen oder einfach Zusammensitzen sollen dort ihren Platz haben. Wenn Sie dafür passende Dinge wie Spielküchenutensilien, metallische Töpfe/Schüsseln/Siebe/Schöpflöffel, verschiedenste Plastikrohre, Sandspielzeug oder auch Holzreste/Baumstümpfe zu Hause nicht mehr brauchen, freuen wir uns darüber und sagen schon mal Danke. Wir hoffen den Spielplatz nun baldmöglichst einweihen zu können, ganz nach dem Motto: „Was lange währt, wird endlich gut!“

Initiative Spielplatz OW
Elisabeth Aleiter * Ramona Gornig * Maria Förster * Pamela Edelmann * Sabrina Wagner * Nicole Merk

(Text: Elisabeth Aleiter)

Erster Hilfe Kurs der JFG ein voller Erfolg Engagierte Teilnehmer aktiv eingebunden und „verbunden“

Am Samstag, 25.02., trafen sich die 20 Teilnehmer im Alter von 15 bis 50 Jahren aus dem „Dunstkreis“ der JFG Günztaler Kickers und deren Stammvereine zum Erste Hilfe Kurs im Wiesenbacher Sportheim. Angeboten wurde der Lehrgang vom Bayerisches Rotes Kreuz, Kreisverband Günzburg – die Durchführung oblag Kursleiter Mehmet Bayraktar. Nach einer kurzen Vorstellung seiner Person standen im Zeitraum von 8 bis 16 Uhr die nachstehenden Themen in Theorie und Praxis auf der Agenda:

• Selbstschutz der Retter und Absicherung der Unfallstelle • Verbände und Wundversorgung • Vorgehensweisen bei bestimmten Verletzungen/Erkrankungen inkl. kurzen Rollenspielen • Praxisbeispiele vom Kursleiter • Durchführung erste Hilfe Maßnahmen zu den bestimmten Verletzungen/Erkrankungen • Wiederbelebungsmaßnahmen mit und ohne Defi • Erstversorgung und Helmabnahme inkl. stabile Seitenlage

(Bild und Text: JFG Günztaler Kickers)

Ehrungen bei der Freiwilligen Feuerwehr Unterwiesenbach

Im Rahmen der Jahreshaupt- und Dienstversammlungen wurden mehrere Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr Unterwiesenbach geehrt.

KBM Franz Durm ehrte Rainer Jenuwein für 40 Jahre aktiven Dienst. Dazu überreichte er eine Urkunde vom Bayerischen Staatsministerium des Inneren sowie als Geschenk eine Woche im Feuerwehrerholungsheim in Bayerisch Gmain.
Vorstand Hubert Kling gratulierte Rainer Jenuwein zum Dienstjubiläum und nahm seitens des Vereines die Ehrungen vor. Er ernannte Heinz Edelmann, Georg Seitz, Helmut Konrad, Johann Niederwieser, Erwin Aleiter und Fritz Kuen zu Ehrenmitgliedern. Dazu verlas er die Urkunde und übergab sie den Jubilaren.
Auch Bürgermeister Gilbert Edelmann gratulierte den Geehrten und bedankte sich bei der Wehr für die geleistete Arbeit.

hinten v.l.n.r.: Johann Niederwieser, Erwin Aleiter, Rainer Jenuwein, Fritz Kuen, Helmut Konrad
vorne: v.l.n.r.: 1. Kmdt. Christian Kling, BGM Gilbert Edelmann, 1. Vorstand Hubert Kling

(Text und Bild: Wolfgang Müller)

Obst- und Gartenbauverein Oberwiesenbach Oberegg

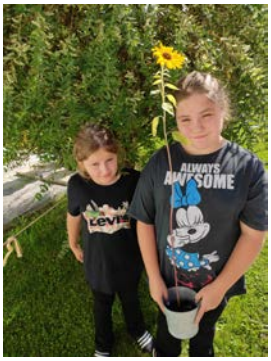
Solche Mitglieder sind Goldes wert

Der Obst und Gartenbauverein Oberwiesenbach Oberegg e.V. ehrte in seiner Jahreshauptversammlung langjährige Mitglieder.
Leni Pietsch wurde für 40 Jahre geehrt. Mit ihren vorgetragenen Geschichten, sowie den selbstgemachten Kuchen und Krapfen bereichert sie seit Jahrzehnten die Infonachmittage im Vereinsheim.
Auch Irmgard Müller erhielt für 40 jährige Mitgliedschaft eine Urkunde. Sie hat in dieser Zeit kaum eine Veranstaltung, eine Radtour oder einen Ausflug versäumt.
Gabi Mändle war seit 1989 in der Vorstandschaft, seit 1996 als Kassiererin. Als Kassenprüferin unterstützt sie seit 2004 den Verein.
Solche Mitglieder sind Goldes wert und wurden mit der goldenen Ehrennadel für 40 Jahre Mitgliedschaft ausgezeichnet.
Die silberne Ehrennadel für 25 Jahre Mitgliedschaft erhielten Andrea Biberacher, Josefine Gänzer, Monika Konrad und Franz Ott

(Foto: Karola Stempfle, Text: OGV OW-OE)

Beim letzten Muttertagsbasteln wurden Sonnenblumensamen an die Kinder ausgegeben. Trotz Hitze und Trockenheit konnten einige ihre Exemplare im Herbst stolz präsentieren. Aus Tetrapack wurde mit Kindern ein Vogelhaus gebastelt. Voller Stolz zeigten die kleinen Handwerker ihre Kunstwerke.

(Fotos und Text: OGV OW-OE)



Willkommen in Wiesenbach

Maja Kling
Eltern: Ramona und Thomas Kling
Geschwister: Noah und Emma
Geboren: 23.01.2023
Gewicht: 3.150 g
Größe 51 cm

DER THEATERVEREIN WIESENBACH SUCHT DICH!

Du bist lustig, verrückt, taff, herzlich, freundlich und hast Spaß am Schauspiel? Du wartest auf diese Gelegenheit schon mehrere Jahre und hast dich nicht getraut? Dann bist du bei uns genau richtig! Wenn es heißt „Vorhang auf, Bühne frei“ ist einem oft nicht bewusst, wie viele Künstler vor und hinter der Bühne beteiligt sind. Für die Aufführungen am 7./8. und 9. Juli 2023, sowie die kommende Saison 2023/24 suchen wir Nachwuchs in folgenden Bereichen (gerne auch ungelernt):

- volljährige Schauspieler
- Bühnenbauer
- Medienbeauftragte
- Schmink- und Frisierteam

Außerdem suchen wir einen trockenen, geeigneten Lagerplatz für unsere Theaterrequisiten (ganzjährig, auch gg. Miete)
Du möchtest ein Teil unseres Teams werden und uns auf oder hinter der Bühne bereichern, dann wende Dich gerne an unsere 1. Vorständin Andrea Miller (01511 5602712)
oder per Mail an: Andrea.m85@web.de
Wir freuen uns auf Dich!

Fundgrube:

Biete:
Die am Kirchplatz lagernden Dachziegel (ca. 100 m²) sind gegen Angebot und Selbstabholung abzugeben. Bei Interesse kann die Kirchenverwaltung kontaktiert werden.

Für Sie gesehen:

Am 6. Januar waren unsere Ministranten als Sternsinger unterwegs. Die 17 Mädchen und Jungs brachten wieder den Segen für jedes Haus unserer Pfarrei und sammelten Spenden für die Mission. € 2.567,50 kamen für die Hilfe der Armen zusammen und konnten überwiesen werden.
Danke an alle Sternsinger und Begleitpersonen, die sich für diesen Tag engagiert haben. *(Foto: Stefan Merk, Text: Josef Merk)*

Termine

geplante Gemeinderatsitzungen:

jeweils um 20:00 Uhr

Donnerstag, 04.05.2023
Donnerstag, 01.06.2023
Donnerstag, 06.07.2023

Forum: Scheibenfeuers neue Heimat in Wiesenbach

Auf dem Gelände der alten Schutte in der Oberegger Flur hat die Gemeinde einen neuen Brandplatz ausgewiesen.

Die Macher der BRB halten seit Jahren das Brauchtum aufrecht und erhalten damit bei begeisterten Zuschauern aller Altersgruppen zu den Klängen der Wiesenbacher Blasmusiker großen Beifall.

Da konnte auch ein heftiges Schneetreiben nicht verhindern, dass sehr zahlreiche Zaungäste die „Hexe“ brennen sahen

Ein großes Dankeschön allen, die dieses Beispiel gelebter Tradition erhalten und an die künftigen Generationen weitergeben.

(Text: Franz Alstetter. Bilder: Philipp Kuen, Carina Jenuwein, Gerhard Maier)

Zu Guter Letzt:

Im Herbst nahm die Feuerwehr Unterwiesenbach an der „Langen Nacht der Feuerwehr“ teil, um den Wiesenbacher Bürgern die umfangreichen Aufgaben der Feuerwehren zu präsentieren und um die Werbetrommel für den aktiven Dienst zu rühren. Neben vielen Highlights gab es auch etwas zu gewinnen. Im Januar wurden die Preise durch den 1. Kommandanten Christian Kling an die beiden Glückspilze übergeben. Frida Edelmann und Anton Menzinger dürfen sich über Freikarten für die Feuerwehrerlebniswelt in Augsburg freuen und die Wiesenbacher Feuerwehren freuen sich über jede/n die/der sich heute oder in der Zukunft für die Feuerwehr engagiert.

(Text und Bild: Christian Steck)

Wissenswertes

Amtsstundeim Rathaus, UW
Donnerstag 18.30 – 19.30 Uhr
Kontakt zum Bürgermeister

Tel. 0176 80472167 (Mobil)
bgm@wiesenbach.de

Öffnungszeiten VG Krumbach
Vormittags:
Mo – Fr 08.00 – 12.30 Uhr
Nachmittags:
Mo – Di 13.30 – 16.00 Uhr
Do 13.30 – 18.00 Uhr

Tel. 08282 88 99 6 - 0
Fax 08282 88 99 6 - 22
info@vg-krumbach.de

Pfarramt Breitenthal
Tel. 08282 21 80
Öffnungszeiten
Di 14.00 – 16.00 Uhr
Mi – Fr 08.00 – 12.00 Uhr
pg.breitenthal@bistum-augsburg.de

Mesner
Brunhilde und Rudolf Gornig
Tel. 08283 21 38
Gertrud Bader
Tel. 08283 764

Seniorenbeauftragter Gmd. Wiesenbach
Gerhard Jonscher
Unterwiesenbach, Lerchenweg 1
Tel. 0175 86 80 86 2
s-jonscher@t-online.de

Jugendbeauftragter Gmd. Wiesenbach

FLEXIBUS Fahrzeiten
Mo – Do 05.00 – 21.00 Uhr
Fr – Sa 05.00 – 24.00 Uhr
Sonn- u. Feiertage 05.00 – 21.00 Uhr
Reservierungszeiten
(mind. 30 min. vor Abfahrtswunsch)
Mo – So 07.00 – 18.00 Uhr
unter Tel. 08282 99 02 - 100

Defibrillatoren-Standorte
jeweils an den Feuerwehr-Gerätehäusern